

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Herbst 2025

Marktgemeinde Prinzersdorf
3385 Prinzersdorf, Hauptplatz 1
Tel. 02749/2223-0



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

In unserer Gemeinde sind wir bestrebt, Schritt für Schritt, mit Weitblick und Vernunft Lebensqualität für alle Generationen zu schaffen.

Ein Beispiel betrifft die verbesserte Zufahrt zur Bergsiedlung und Sonnleiten: Durch den Erwerb eines 2 Meter breiten Grundstreifens von den nordseitigen Anrainern kann der Straßenabschnitt zwischen dem „Marterl“ an der ehemaligen B1 und dem Spielplatz nun nahezu durchgehend zweispurig ausgebaut werden. Mein besonderer Dank gilt den Eigentümerinnen und Eigentümern für ihre Bereitschaft des Zusammenwirkens.

In der Siedlungs- und Beethovenstraße laufen derzeit umfassende Sanierungsarbeiten an Straße und Infrastruktur. Für die dadurch entstehenden Beeinträchtigungen bitten wir um Verständnis – am Ende soll ein ökologisch und funktional verbesserter Straßenraum entstehen.

Für das gemeindeübergreifende Hochwasserprojekt mit Markersdorf wurden zahlreiche Aufträge als Grundlage für die Ausführungsplanung vergeben. Derzeit wird das Projekt von der Wasserrechtsbehörde geprüft.

Ein besonderer Meilenstein ist das neue Flusshaus Prinzersdorf. Als moderner Holzbau in direkter Flusslage vereint es nachhaltige Bauweise mit vielfältiger Nutzung für Kultur, Freizeit und das Vereinsleben. Die hohe archi-

tektonische und ökologische Qualität blieb auch über die Gemeindegrenzen hinaus nicht unbeachtet: Das Land Niederösterreich verlieh dem Projekt den Preis für „vorbildliches Bauen“ – eine Auszeichnung, die zuletzt in den 1960er-Jahren für die Friedhofsanlage und Kapelle an unsere Gemeinde ging. Ergänzt wurde diese Ehrung durch eine Nominierung für den NÖ Holzbaupreis sowie den 1. Platz in der Kategorie „klimafitte Projekte“ im Rahmen der Dorf- und Stadterneuerung.

Auch beim Kindergarten stehen die Zeichen auf Zukunft. Nach eingehender Prüfung und auf Empfehlung der Experten hat sich der Gemeinderat einstimmig für einen Neubau ausgesprochen – eine langfristig bessere Lösung im Vergleich zu einem aufwendigen Um- und Zubau des bestehenden Gebäudes aus dem Jahr 1975.

Abschließend sei jenen gedankt, die sich mit besonderem Engagement für unser Gemeindeleben einsetzen. Einige von ihnen wurden kürzlich im Rahmen einer kleinen Feier ausgezeichnet – mehr dazu im Inneren dieser Ausgabe.

Ihr Bürgermeister

INHALT



Ehrungsfeier im Rathaus:

Verdiente Persönlichkeiten wurden im Rahmen einer Festsetzung im Rathaus geehrt.

Seite 3



Gleichenfeier Gesundheitshaus:

Der Bau des Gesundheitshauses schreitet zügig voran.

Seite 6



Hohe Auszeichnung für das Flusshaus:

Das Flusshaus wurde mit dem Preis „Vorbildliches Bauen“ des Landes Niederösterreich ausgezeichnet.

Seite 8

Aus den Gemeinderatssitzungen

Folgende Beschlüsse wurden in den Gemeinderatssitzungen vom 4. August 2025 und 25. September 2025 gefasst:

Für das **Hochwasserschutzprojekt Markersdorf-Haidorf - Prinzersdorf** beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Beauftragungen:

- Vermessung: Fa. Vermessung Schubert um € 66.350,- exkl. MwSt.
- Bodenchemie: Fa. Brunner Umwelttechnik um € 67.995,- exkl. MwSt.
- Kampfmittelerkundung: Fa. EOD um € 17.219,40 exkl. MwSt.
- Geotechnik: Fa. GEOTEST um € 29.260,- exkl. MwSt.
- Rechtsberatung: SHMP Rechtsanwälte um einen Stundensatz von € 300,- exkl. MwSt. nach Aufwand
- Bodenkunde: Grundsatzbeschluss in der Höhe von € 17.500,- (Basis Fa. DI Dr. Christian Scholler) vorbehaltlich der Vergabeempfehlung nach Prüfung durch die Fa. IBL

Infrastrukturprojekte:

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung der Fa. Gebr. Haider für die Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Sanierung und Erweiterung Beethoven- und Siedlungsstraße mit einer Angebotssumme von € 917.841,06 exkl. MwSt.
- Für die Sanierung des Hochbehälters wird die Ver-

gabe an die Fa. Fürholzer mit einer Angebotssumme von € 193.943,18 exkl. MwSt. einstimmig beschlossen.

- Für die Befahrung und Reinigung von einigen Regenwasserkanalsträngen wird die Beauftragung der Fa. Nutz Prüftechnik GmbH mit einer Angebotssumme von € 4.160,- exkl. MwSt. einstimmig beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung der Fa. Schubert Clean für die Adaptierung der Anschlüsse bei den Pump- und Einspeisestationen mit einer Angebotssumme von € 16.919,20 exkl. MwSt.

Kindergartenerweiterung:

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung der Fa. 3P Geotechnik für die Bodenuntersuchung mit einer Angebotssumme von € 7.580,- exkl. MwSt.

Grundstücksangelegenheit:

- Ein Baurechtsvertrag auf 99 Jahre mit einem Bauzins von € 1.900,- für die Errichtung des Heizwerkes der Fa. Hofbauer+Partner Engineering GmbH auf Gemeindegrund wird einstimmig beschlossen.

Wasseruntersuchung

Das Hygieneinstitut der Medizinischen Universität Wien hat die regelmäßige Untersuchung des Trinkwassers vorgenommen. Das Ergebnis der umfassenden Wasseruntersuchung entspricht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Parameter	Einheit	Messwerte	Grenzwert (PW/IPW)*
Gesamthärte	°dH	18,6	
Karbonathärte	°dH	14,8	
ph-Wert		7,5	6,5-9,5
Nitrat (NO3)	mg/l	6,6	50
Kalium (K)	mg/l	2,2	50
Calcium (Ca)	mg/l	98	400
Magnesium (Mg)	mg/l	22	150
Natrium (Na)	mg/l	6,6	200
Chlorid (Cl)	mg/l	15	200
Sulfat (SO4)	mg/l	61	250
Eisen (Fe)	mg/l	<0,05	0,2

Festsitzung mit Ehrungen

Am Mittwoch, dem 3. September 2025, fand im feierlichen Rahmen des Rathauses der Marktgemeinde Prinzersdorf eine Festsitzung statt. Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung von Ehrenringen an drei Persönlichkeiten, die sich in herausragender Weise um das Gemeindeleben verdient gemacht haben. Darüber hinaus wurden drei scheidende Gemeinderäte für ihre Tätigkeit und ihr Engagement geehrt.

Im Rahmen der Verleihung der Ehrenringe wurde zunächst Herrn Josef Schabberger die hohe Auszeichnung zuteil. Er wurde für seine langjährige und vielseitige Tätigkeit als Umwelt- und Energiegemeinderat, als geschäftsführender Gemeinderat sowie als Gründungsvater der Topothek geehrt. Mit Weitblick und Verantwortungsbewusstsein setzte er richtungsweisende Projekte im Bereich Photovoltaik und Energiesparen um, die die Marktgemeinde nachhaltig prägen. Ebenso erhielt Herr Anton Sieder den Ehrenring der Marktgemeinde. Er wirkte von 2000 bis 2025 als Gemeinderat und setzt sich darüber hinaus mit großem Engagement in seiner Funktion als Totengräber am Gemeindefriedhof ein. Damit führt er in zweiter Generation eine Aufgabe fort, die seine Familie bereits seit der Neuanlage des Friedhofs im Jahr 1961 pflichtbewusst versieht und die ein unverzichtbarer Beitrag für das würdige Abschiednehmen in der Gemeinde ist. Schließlich wurde Frau Brigitte Linauer für ihre jahrzehntelange und engagierte Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung ausgezeichnet. Von 1983 bis 2025 prägte sie als Mitarbeiterin und Amtsleiterin das

Gemeindeleben in besonderer Weise. Mit Ruhe, Klarheit und großem Verantwortungsbewusstsein führte sie die Amtsgeschäfte. Ihr wurde als erster Mitarbeiterin der Verwaltung der Ehrenring verliehen – als sichtbares Zeichen besonderer Wertschätzung für ein außergewöhnliches Wirken zum Wohle der Marktgemeinde und ihrer Bürger.

Neben den Ehrenringen wurden auch drei scheidende Gemeinderäte für ihre langjährige Tätigkeit im Gemeinderat gewürdigt: Herr Herbert Baumgartner, Herr Ferdinand Böckl und Herr Lorenz Sterkl erhielten eine Urkunde sowie ein Präsent als Dank und Anerkennung für ihre verdienstvolle Arbeit in der Marktgemeinde Prinzersdorf.

Bürgermeister Rudi Schütz dankte allen Geehrten für ihre große Einsatzbereitschaft und ihr Wirken zum Wohle der Gemeinschaft: „Die heute Geehrten sind Vorbilder für Zusammenhalt, Verantwortungsbewusstsein und Gemeinsinn. Ihr Engagement hat unsere Marktgemeinde nachhaltig geprägt.“



v.l.n.r.: Herbert Baumgartner, Vizebgm. Andrea Strobl, Brigitte Linauer, Anton Sieder, Lorenz Sterkl, Josef Schabberger, Ferdinand Böckl, Bgm. Rudi Schütz

Partnerschaft mit Letenye weiterhin lebendig gepflegt

Seit 1992 verbindet die Marktgemeinde Prinzersdorf eine enge Städtepartnerschaft mit der ungarischen Stadt Letenye. Diese langjährige Freundschaft wird durch gegenseitige Besuche lebendig gehalten – so auch am ersten Augustwochenende.

Auf Einladung der Marktgemeinde reiste der neue Bürgermeister von Letenye László Vida letztes Wochenende gemeinsam mit einer kleinen Delegation nach Prinzersdorf. Beim Empfang im Rathaus wurde die Gruppe von Bürgermeister Rudi Schütz, Vizebürgermeisterin Andrea Strobl und Mitgliedern des Gemeinderates herzlich begrüßt.



V.l.n.r.: GR Sascha Grandl, GGR Gabriele Bamberger, GR Helmut Bauer, Bgm. Rudi Schütz, Bgm. László Vida, Vizebgm. Andrea Strobl, Vizebgm. Attila Bedőcs, Ágota Boa, Georg Lohfink, Ágota Vida



hießen. Ihre langjährige Unterstützung und ihr Engagement haben entscheidend zur Entwicklung dieser grenzüberschreitenden Verbindung beigetragen.

Bereits im Mai dieses Jahres besuchte eine Schulklasse aus Letenye die Mittelschule. Auch auf schulischer Ebene wird der Austausch zwischen den beiden Gemeinden weiterhin mit regelmäßigem Engagement gepflegt.

Die Marktgemeinde Prinzersdorf freut sich, dass die Partnerschaft mit Letenye auch nach über drei Jahrzehnten lebendig geblieben ist.

Bei einem Rundgang durch den Ort sowie der Besichtigung kommunaler Einrichtungen bot sich Gelegenheit zum Austausch und zur Vertiefung der Beziehungen.

Ein gemeinsamer Ausflug in das Stift Melk und die Wachau rundete das Besuchsprogramm ab und unterstrich die freundschaftliche Atmosphäre der Begegnung.

Besonders erfreulich war, dass auch Georg Lohfink und Johann Exner – zwei maßgebliche Initiatoren der Städtepartnerschaft – die ungarischen Gäste persönlich willkommen



Eröffnung des WSZ Pielachtal Nord



Am 19. September wurde das neue Wertstoffsammelzentrum Pielachtal Nord feierlich eröffnet. Zahlreiche Gäste aus den 6 Verbandsgemeinden Gerersdorf, Hafnerbach, Haunoldstein, Markersdorf-Haindorf, Neidling, und Prinzersdorf nahmen an der Eröffnung teil. Besonders hervorgehoben wurde dabei die gute Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden.

„Gemeinsame Projekte sind für uns nichts Neues – vom Musikschul- und Schulverband bis hin zum grenzübergreifenden Fußballverein funktioniert die Kooperation seit vielen Jahren hervorragend“, betonte Geschäftsführender Gemeinderat Jakob Hoffmann in seiner Rede.

Das neue Wertstoffsammelzentrum liegt teils auf Markersdorfer, teils auf Prinzersdorfer Gemeindegebiet: Während Gebäude und Container in Markersdorf er-

richtet wurden, befinden sich die Zufahrt sowie der Strauch- und Grünschnittbereich auf dem Gebiet von Prinzersdorf. Seit 1. Oktober steht die Anlage der Bevölkerung zur Verfügung.

Das neue Wertstoffzentrum (WSZ) ist an die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen angepasst, daher werden einige Abfälle etwas anders gesammelt als bisher gewohnt – andere Abfälle sind neu dazugekommen.

Eine detaillierte Beschreibung der Anlage wurde bereits per Postwurf versendet. Vor Ort sorgen zudem ausreichend Beschilderungen dafür, dass alle Wertstoffe unkompliziert und richtig entsorgt werden können.



Übernahmezeiten mit Personal:

**Montag von 13 bis 19 Uhr und
Donnerstag von 7 bis 13 Uhr**

Werktags von 7-19 Uhr erhält man auch ohne Personal Zutritt, hierzu wird entweder eine Skarabäus-Karte oder die Skarabäus-App benötigt. Die Bestellung ist für Eigenheimbesitzer selber online unter <https://www.skarabaeus-gvustp.at/> möglich. Personen, welche in Mehrpersonenhaushalten wohnen, können beides über die Gemeinde bestellen.

Der **Baum/Strauch- sowie Grünschnitt** muss **ab 1. Jänner 2026 ebenfalls über das WSZ** entsorgt werden!

Skarabäus-Kartenausstellung vor Ort direkt im WSZ Pielachtal Nord:

Donnerstag, 30. Oktober 2025 von 7 bis 13 Uhr
Donnerstag, 6. November 2025 von 7 bis 13 Uhr
Montag, 3. November 2025 von 13 bis 19 Uhr

Bitte folgende Unterlagen mitbringen:

- Rechnung der Müllgebühr (Kundennummer)
- Lichtbildausweis

Karten/Apps für Bewohner von Mietobjekten und Mehrparteienhäusern müssen bei der Gemeinde beantragt werden!

Gleichenfeier Gesundheitshaus

Am 24. Juli 2025 fand die Gleichenfeier für das neue Gesundheitshaus statt. Traditionell wurde der Gleichenspruch vom jüngsten Zimmerer verlesen und ein Glas vom Dach geworfen – als Zeichen für Glück und unfallfreies Arbeiten.

Bgm. Rudi Schütz bedankte sich in seiner Ansprache herzlich bei allen beteiligten Firmen, deren Vertretern und vor allem bei den Arbeiterinnen und Arbeitern. Besonders hob er das Einhalten des Zeitplans und den unfallfreien Verlauf hervor – beides keine Selbstverständlichkeit bei einem Bau dieser Größenordnung.



Wohnen & Gesundheit unter einem Dach

Im neuen Gebäude entstehen im Erdgeschoß moderne Gesundheits- und Ordinationsräume, die künftig Platz für Ärzte, Therapeuten und weitere Gesundheitsangebote bieten.

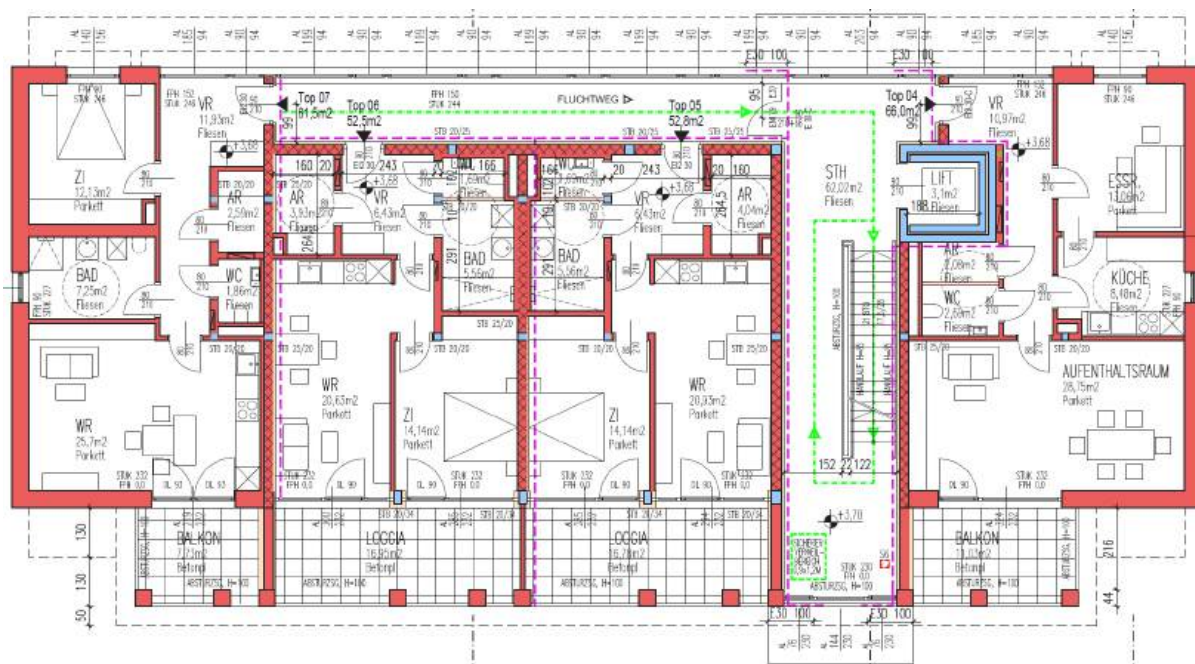
Im Obergeschoß werden **mit Wohnbauförderungsmitteln des Landes Niederösterreich geförderte barrierefreie und betreubare Mietwohnungen** angeboten. Die Wohnflächen betragen **zwischen 52 und 66 m²**. Alle Wohnungen verfügen über einen überdachten eigenen Balkon oder Loggia in südlicher Ausrichtung. Ein Lift sorgt dafür, dass alle Geschoße stufenlos erreichbar sind.

Das Angebot richtet sich besonders an **ältere Menschen oder Menschen mit körperlichen Einschränkungen**, die selbstständig wohnen möchten, bei Bedarf auch auf Unterstützung und Betreuung zurückgreifen können.

Um die Wohnkosten leistbar zu halten, kann der **Wohnzuschuss bzw. die Wohnbeihilfe** beantragt werden. Diese Unterstützung ist einkommensabhängig und berücksichtigt individuelle Belastungen.

Interesse? Jetzt vormerken lassen!

Interessierte Personen können sich direkt bei der Gemeinde vormerken lassen. Es werden auf den Baufortschritt abgestimmte Besichtigungstermine angeboten.



Kindergarten Erweiterung

Im Zuge der genaueren Bestandsanalyse für den Ausbau und die Aufstockung unseres Kindergartens hat sich gezeigt, dass die Umsetzung im bestehenden Gebäude mit vielen baulichen Herausforderungen und hohen Kosten verbunden wäre. Die Technik im alten Kindergarten aus dem Jahr 1975 ist stark veraltet, und die verwinkelte Bauweise erschwert eine sinnvolle Erweiterung. Auch die geplante Aufstockung würde große bauliche Eingriffe erfordern, ohne dass am Ende optimale Raumgrößen und -höhen erreicht werden könnten.

Das beauftragte Planungsbüro sps architekten hat daher die beiden Varianten – **Umbau mit Erweiterung** und **kompletter Neubau – eingehend miteinander verglichen**. Neben den Baukosten wurden auch langfristige Aspekte wie Flexibilität, Raumqualität, Betriebskosten und technische Risiken berücksichtigt.

Auf Basis dieser umfassenden Analyse haben die Architekten dem Gemeinderat empfohlen, die Variante „Neubau“ weiterzuverfolgen – dieser Empfehlung ist der Gemeinderat einstimmig gefolgt.

Nachfolgend die Stellungnahme des Planungsbüros sps architekten:

„Die Untersuchungen haben ergeben, dass ein kompletter Neubau insgesamt nur unwesentlich teurer ist, gleichzeitig aber Vorteile hinsichtlich der zukünftigen Nutzungsflexibilität bietet und zudem höher durch das Land gefördert wird.

Durch einen Neubau kann der Baukörper und die Grundrisstruktur ohne Rücksichtnahme auf den Bestand optimiert und den heutigen Bedürfnissen an einen zeitgemäßen Kindergartenbetrieb angepasst werden. So lässt sich ein zusätzlicher geförderter Bewegungsraum integrieren, der zugleich Reserve für eine weitere Kindergartengruppe ist. Weitere Vorteile sind, dass das Gebäude in der Höhenlage etwas an das Niveau des Kirchenvorplatzes angeglichen werden kann („Starkregenschutz“), insgesamt ein thermisch besserer Standard und damit höherer Nutzerkomfort bei geringeren Betriebs- und Instandhaltungskosten erzielbar ist. Der gesamte Kindergarten entspricht dem Stand der Technik. Andernfalls mittelfristig unweigerlich erforderliche Sanierungsarbeiten im Bestand können so vermieden und Umbaurisiken minimiert werden.

Die grundsätzliche Konfiguration und Lage im Vergleich zum bisherigen Projekt ändert sich nur marginal – das Gebäude ist deutlich kompakter, wird trotz neuer Höhenlage nicht höher und bietet bei geringeren Hauptabmessungen sogar mehr Nutzfläche.

sps architekten haben daher dem Gemeinderat eine klare Empfehlung ausgesprochen, die „Variante Neubau“ weiter zu verfolgen.“



Barbara Heiss in den Ruhestand verabschiedet

Nach beinahe 25-jähriger Dienstzeit im Kindergarten wurde Barbara Heiss von ihren Kolleginnen, den Kindern und den Elternvertreterinnen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bei der kleinen Feierstunde bedankte sich Kindergartenleiterin Karin Wagner herzlich für das langjährige Engagement, die Geduld und den liebevollen Umgang mit den Kindern. Barbara Heiss prägte mit ihrer Umsicht und ihrem Humor das Kindergartenleben über viele Jahre hinweg und war für Kolleginnen wie Kinder eine wertvolle Bezugsperson. Die Marktgemeinde Prinzersdorf wünscht alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und viele schöne, entspannte Jahre im Ruhestand.

Flusshaus ausgezeichnet

Auszeichnung „Vorbildliche Bauten in Niederösterreich“

Am Dienstag, dem 14. Oktober, wurde in alljährlicher Tradition die hohe Landesauszeichnung für „Vorbildliches Bauen in Niederösterreich“ für das Flusshaus in Prinzersdorf vergeben, als eines von acht Siegerprojekten, die von einer 7-köpfigen Fachjury aus 52 Einreichungen entlang eines strengen Kriterienkataloges ausgewählt wurden. Die renommierte Auszeichnung für Vorbildliches Bauen in Niederösterreich steht für innovative Architekturprojekte.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Verleihung: „Die preisgekrönten Bauprojekte zeigen wieder einmal mehr, wie vielfältig richtungsweisende Architektur aussehen kann und wie diese erfolgreich umgesetzt wird. Solche Projekte machen Mut, über den Tellerrand hinauszublicken und nehmen damit Einfluss auf Normen und Werte, die über die nachhaltige Funktion und qualitätsvolle Ausgestaltung von Lebensraum auch in die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft hineinwirken sollen. Danke den Bauherren und den Planern für ihr Engagement, damit leisten sie einen Beitrag zur besten Zukunft unserer Kinder.“

Das Statement der Fachjury zum Flusshaus: „Vollständig als Holzrahmenkonstruktion mit unterpannten Trägern ausgeführt, verfügt das Flusshaus

mit lasierter Lärchenschindelfassade und breiter Freiwie auch Sitztreppe über ein unverwechselbares Erscheinungsbild. Die öffnabaren Glaselemente verbinden den Innenraum mit dem Ufer der Pielach. Der großzügige Veranstaltungsraum kann flexibel genutzt werden. Eine aus drei Segmenten bestehende Rollschrankwand ermöglicht die Schaffung unterschiedlicher Räume zur gleichzeitigen Verwendung durch unterschiedliche Nutzergruppen. Das Ergebnis: eine optimale Auslastung.“



© NLK Filzwieser

v.l.n.r. Landesbaudirektorin Dipl.-Ing. Dr. Christine Pennerstorfer, Bgm. Ing. Rudolf Schütz, Dipl.-Ing. Walter Leiler, Ing. Walter Salzer, Dipl.-Ing. Ernst Beneder, Dipl.-Ing. Dr. Anja Fischer, BM Ing. Bernhard Prange, Landeshauptfrau Johann Mikl-Leitner, BM Ing. Harald Schrittwieser, Brigitte Linauer, Christian Steffel

1. Platz beim Projektwettbewerb der Dorf- und Stadterneuerung

Im Rahmen der 40-Jahr-Feier auf Schloss Luberegg wurden auch die Preisträger des Projektwettbewerbs 2025 geehrt. Prinzersdorf erhielt für das Flusshaus in der Kategorie „Klimafitte Orte“ den 1. Platz.



Nominierung zum Niederösterreichischen Holzpreis 2025



Urkunde

Die
Marktgemeinde Prinzersdorf

wird für das Projekt:

Flusshaus Prinzersdorf

in der Kategorie Offentliche- und Kommunalbauten
des Niederösterreichischen Holzbaupreises 2025

nominiert.

St. Pölten, 11. Juni 2025

Christiane Sothmann
Landeshauptfrau
Niederösterreich

Franz Scherz
Bürgermeister
Prinzersdorf

Franz Fischer
Vizebürgermeister
Prinzersdorf

Wolfgang Huber
Landesbaudirektor
Niederösterreich

Gratulationsfeier im Rathaus

Am 3. Juli begrüßten Bgm. Rudi Schütz und Vizebgm. Andrea Strobl Jubilarinnen und Jubilare, die einen besonderen Geburtstag oder ein besonderes Ehejubiläum gefeiert hatten. Beim gemütlichen Zusammensein wurden Prinzersdorf-Gutscheine überreicht.



sitzend v.l.n.r.: Johann Exner (80. Geb.), Georg Lohfink (80. Geb.), Ferdinand Demelmaier (80. Geb.), Hubert Brosenbauer (85. Geb.), Anna Peters (90. Geb.), Erika Schimanko (80. Geb.), Walter Schneck (100. Geb.), Johann Seidl (80. Geb.), Hans Pasteiner (80. Geb.), Christine Koller (Goldene Hochzeit), Ernestine Kremser (Goldene Hochzeit), Christine Lienbacher (Diamantene Hochzeit)
stehend v.l.n.r.: Vizebgm. Andrea Strobl, Annelies Bleyer (80. Geb.), Doris Bleyer, Aloisa Lohfink, Ingrid Demelmaier, Stefanie Seidl, Elfriede Brosenbauer, Johanna Gonaus, Peter Schimanko, Rupert Schneck, Walter Schneck, Gudrun Gremmel, Franz Koller (Goldene Hochzeit), Erich Krenn (80. Geb.), Ernst Lienbacher (Diamantene Hochzeit), Bgm. Rudi Schütz

100. Geburtstag Rupert Schneck

Die Marktgemeinde freute sich Anfang Juli, ihrem ältesten Gemeindeglieder, Herrn Rupert Schneck zum 100. Geburtstag herzlich gratulieren zu dürfen. Anlässlich dieses außergewöhnlichen Jubiläums überbrachten Bezirkshauptmann Josef Kronister sowie Bürgermeister Rudi Schütz ihre Glückwünsche persönlich und überreichten dem Jubilar Ehrenpräsenten der Gemeinde und des Landes.

Eine Ehrenurkunde von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurde feierlich verlesen und Herrn Schneck im Rahmen der Gratulation übergeben.

Bei einer gemütlichen Feier erzählte der Jubilar aus seinem langen, ereig-

nisreichen Leben und ließ dabei berührende und beeindruckende Erinnerungen Revue passieren.

Nur wenige Wochen später verstarb Rupert Schneck, unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



Gemeinde lud zum Seniorenausflug

Das Ziel des diesjährigen Seniorenausfluges war Niedersulz im Weinviertel. Wir erkundeten das Museumsdorf und nahmen mittags eine kleine Stärkung zu uns. Am Nachmittag ging es für uns weiter in den Schlossgarten

nach Grafenegg. Den Abend ließen wir bei einer guten Jause und netten Gesprächen bei einem Heurigen in Krustetten ausklingen. Schön, dass wieder so viele Seniorinnen der Einladung zum Ausflug gefolgt sind!



Saftmobil

Am 30. September machte das „Saftmobil“ Halt in Prinzerndorf, um Obst zu einem leckeren Saft zu pressen. Innerhalb von kurzer Zeit wurden zahlreiche Äpfel und Birnen gewaschen, gepresst, schonend haltbar gemacht und abgefüllt. So konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren eigenen, naturbelassenen Saft – ganz ohne Zusatzstoffe – mit nach Hause nehmen.

Die Aktion fand großen Anklang und zeigte, wie wertvoll regionale Ressourcen und gemeinschaftliche Initiativen sind.

Aktion Schutzengel

Auch dieses Jahr zu Schulbeginn machten Aufsteller mit Plakaten der Aktion Schutzengel darauf aufmerksam, Rücksicht auf Kinder vor Schulen, am Schulweg oder an Bushaltestellen zu nehmen.

Bgm. Rudi Schütz freut sich gemeinsam mit Eltern und Lehrern, dass die Bushaltestelle vor der Schule durch die verkehrsberuhigte und übersichtliche Lage, bestmögliche Sicherheit für die Schulkinder bietet.



Community Nurse



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



Tabletschulung «Aktiv im Internet»

kostenlos · für Einsteiger · in Kooperation mit A1 Seniorenakademie

Starten Sie digital — ganz ohne Vorkenntnisse!

Wir laden Sie herzlich zur kostenlosen Tabletschulung der A1 Seniorenakademie in Zusammenarbeit mit Community Nursing ein. Die Schulung ist speziell für Seniorinnen und Senioren gedacht, die wenig oder keine Erfahrung mit Tablet und Internet haben.

Was Sie lernen (in 3 einfachen Einheiten):

- Einheit 1 – Willkommen im Internet: Tablet starten, Grundfunktionen, wozu das Internet gut ist, Google nutzen.
- Einheit 2 – Erste Erlebnisse: Suchen und Finden, Google Maps, Apps ausprobieren, Online-Zeitungen, Fotos machen und verschicken.
- Einheit 3 – Selbständig surfen und kommunizieren: Sicherheit & Datenschutz, Einstellungen, WhatsApp und E-Mail, nützliche Alltags-Anwendungen.



12., 19., 26.11.2025

09:00-12:00

oder 13:00-16:00

Tabletschulung „Aktiv im Internet“

A1 Seniorenakademie

Wo: Sitzungssaal der Marktgemeinde Prinzersdorf

- Bitte melden Sie sich verbindlich für Kurs 1 (Vormittag) oder Kurs 2 (Nachmittag) an. Ein Wechsel zwischen Kursen ist nicht möglich.
- Max. Teilnehmerzahl pro Kurs: 8–10 Personen. Die Plätze werden nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben.
- A1 stellt Ihnen ein Tablet leihweise zur Verfügung. Sie können es während der Kursdauer kostenlos zum Üben mit nach Hause nehmen.

Anmeldung / Kontakt:

Community Nurse Prinzersdorf

Tel.: 0681 / 205 85 381

E-Mail: communitynurse@prinzersdorf.gv.at
oder am Gemeindeamt Prinzersdorf

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten schöne Herbsttage!

Ihre Community Nurse Prinzersdorf
Thomas Mülleitner, BSc, MSc, BEd

Projektwebsite Hochwasserschutzprojekt

Für das Hochwasserschutzprojekt wurde eine eigene Projektwebsite eingerichtet:

www.hochwasserschutz-markersdorf-prinzersdorf.at

Hier finden Sie Informationen über bereits erfolgte Maßnahmen, die nächsten Planungsschritte, Pläne und vieles mehr. Ziel dieser Plattform ist, alle Inhalte möglichst verständlich, bürgernah und transparent darzustellen. Für Anliegen zum Projekt steht ein Kontaktformular zur Verfügung.

Strahlender Abschluss des Ferienspaßes 2025



Mit 15 tollen Veranstaltungen durch den Sommer

Mit einem besonderen Angebot ging der Ferienspaß 2025 zu Ende: Erstmals bildete ein spannender Schach-Tag den krönenden Abschluss. „Mit voller Begeisterung und großem Ehrgeiz saßen die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Brettern“, freut sich Initiator Stephan Kreuzmann. Weitere Highlights waren heuer der coole Escape Room der Dorferneuerer und das Pumptracktraining unter der fachkundigen Anleitung von Florian König. Aber auch sportlichen Klassiker wie Volleyball und Tennis sowie die Nachmittage mit Blasmusik, der Bibliothek, der Pfarre, dem Roten Kreuz und der FF waren wieder sehr gut gebucht.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen und engagierten Menschen, die mit kreativen Ideen und viel

Herzblut unvergessliche Stunden für die Kinder gestaltet haben! Ebenso möchten wir der Tischlerei Krumböck und der Firma Steinwendtner für die kostenlosen Materialspenden danken. Insgesamt 15 Veranstaltungen begeisterten 147 Kinder und machten die Ferien ganz besonders – voller Spaß, Abenteuer und neuer Erfahrungen. Die Sommersportwoche in der Mittelschule in der 2. Ferienwoche nutzten heuer 23 Kinder aus Prinzerdorf.

Ein großes Dankeschön auch an die Eltern für ihr Vertrauen und den Kindern wünschen wir nun ein gutes Schuljahr 2025/26!

Gabriele Bamberger und Daniel Strobl





Viel Spaß und Freude gab es auch bei der diesjährigen Sommersportwoche, die Kinder spielten u.a. knifflige Spiele im Turnsaal, übten am Reck und erkundeten die Au.

Viele Hände - schnelles Ende

Viele fleißige Hände sorgten kürzlich dafür, dass der Bikepark Prinzersdorf wieder in neuem Glanz erstrahlt. Freiwillige Helferinnen und Helfer – darunter auch Kinder – griffen zu Handschuhen und Werkzeug, um gemeinsam Unkraut zu jäten und die Anlage zu pflegen.

Mit viel Einsatz, guter Laune und Teamgeist wurde angepackt, geplaudert und gelacht. Durch die gemeinsame Aktion konnte der Bikepark nicht nur optisch verschönert, sondern auch das Miteinander in der Gemeinde gestärkt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich Zeit genommen und tatkräftig mitgeholfen haben! Solche Einsätze zeigen, was durch freiwilliges Engagement und Gemeinschaftssinn in Prinzersdorf alles möglich ist.



Spiel, Spaß und Verantwortung für unsere Freizeitplätze



Den Sommer und den Ferienspaß haben wir genutzt, um gemeinsam mit Kindern zwei Freizeitplätze in unserer Gemeinde zu besuchen um einfache, kostengünstige Verbesserungen umzusetzen.

Am Spielplatz am Berg packten die Kinder tatkräftig mit an und hatten viele gute Ideen: Spielgeräte wurden gereinigt, Schotterflächen gesäubert, tiefhängende Äste entfernt, Sand gesiebt und die bunten Holzplatten wurden rundum erneuert und von den Kindern kreativ bemalt. So konnte der Platz sichtbar verschönert werden.

Der Naturtrail stand Mitte Juli im Mittelpunkt. Zehn Kinder haben ihn ausführlich getestet und überlegt, was noch verbessert werden könnte. Das Highlight des Nachmittags war der Bau einer Wippe. Dank Bernhard Stockinger, der Werkzeug und Ma-



terial zur Verfügung stellte, war sie nach zwei Stunden einsatzbereit – und die Kinder konnten gleich ihre Geschicklichkeit ausprobieren.

Die gemeinsame Arbeit mit den Kindern war eine große Freude – ihre Ideen waren inspirierend und wertvoll. Ein Wermutstropfen blieb jedoch: Immer wieder wurden Zigarettenstummel entdeckt. Diese haben weder auf dem Boden und schon gar nicht auf Spielplätzen etwas verloren! Bitte entsorgen Sie Ihre Zigarettenstummel ausschließlich in Mülleimern oder holen Sie sich einen Taschenbecher vom Gemeindeamt. Zeigen Sie damit Verantwortung – unseren Kindern und unserer Umwelt zuliebe.



GGR Gabriele Bamberger,
GR Alexander Sterkl

Sicher unterwegs im Bikepark:

Bitte bei der Nutzung von Naturtrail und Pumptrack immer an Helmpflicht und Rücksichtnahme auf andere Nutzerinnen und Nutzer denken - damit alle sicher und mit Freude dabei sind!

Feuerwehr

Sehr geehrte Prinzersdorferinnen und Prinzersdorfer!

Ein ereignisreicher Sommer ist vergangen. Am 1. August fand wieder der alljährige Ferienspaß bei der Feuerwehr Prinzersdorf statt. Dieses Jahr durften wir 10 ambitionierte und wissbegierige Mädchen und Burschen bei uns begrüßen. Nach einer kurzen Führung im Feuerwehrhaus und Besichtigung der Feuerwehrfahrzeuge fuhren wir mit Blaulicht und Martinshorn zum Rübenplatz, um mit Strahl- und HD-Rohren das Löschen zu simulieren. Nach der Rückkehr ins FF-Haus kühlten wir uns mit einem Eis ab und demonstrierten unseren jungen Besucherinnen und Besuchern, warum ein Fettbrand niemals mit Wasser gelöscht werden sollte und was mit unter Druck stehenden Dosen bei einem Brand passiert. Abschließend erhielten alle Kinder noch eine Urkunde.



Unsere Zillenfahrer beteiligten sich dieses Jahr auch wieder an Wasserdienstbewerben, so unter anderem am 67. NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerb in Mautern a.d. Donau und am 50. Bewerb um das Wasserdienstleistungsabzeichen in Gold in Mauternbach. Das goldene Wasserdienstleistungsabzeichen konnten sich unser Kommandant-Stellvertreter Rudolf Schuch, unser ehemaliger Kommandant Wolfgang Prötz und



unser Fahrmeister Michael Jefremowitsch in dieser ein-männisch gefahrenen Disziplin sichern. Auch in den zwei-männisch gefahrenen Disziplinen in Bronze und Silber haben die Prinzersdorfer Zillenfahrer ihr Können unter Beweis gestellt. Am Badesee Rechnitz fand am 12. und 13. September erstmals der burgenländische Landeswasserdienstleistungsbewerb statt. Mehr als 600 Zillenteams mit über 1.200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus sechs Bundesländern von Feuerwehren, vom Bundesheer, von der Polizei und dem Roten Kreuz waren am Start. Die Bewerbe umfassten Knotenkunde an Land sowie einen Zillenparcours auf dem Wasser, bei dem Technik, Geschick und Zusammenarbeit gefragt waren. Unsere Zillenfahrer konnten erfolgreich das erste Burgenländische Leistungsabzeichen in Bronze erreichen.

Abschließend möchten wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern unseres alljährig stattfindenden Feuerwehrheurigen für ihr Kommen bedanken. Trotz des kurzen Schlechtwettereinbruchs war der Heurige sehr gut besucht. Die Gruppe „Melodien-Express“ sorgte am Samstag für die perfekte Stimmung bis in die Abendstunden und der Musikverein „Die Pielachtaler“ bescherte uns ein geselliges Frühschoppen am Sonntag. Bei den Vorbereitungen und Durchführung halfen sowohl unsere erfahrenen als auch unsere jungen Mitglieder mit. Auch unser Kommandant-Stellvertreter Rudolf Schuch stand beide Tage bei glühender Hitze vor dem Griller und koordinierte die Küchencrew neben dem Stelzenschneiden.



Wir, die Mitglieder der FF Prinzersdorf, möchten uns herzlich für Ihre Spenden bedanken. Damit helfen Sie uns, die Feuerwehr im einsatzfähigen Zustand zu halten, dass wir in Notsituation schnell und sicher agieren können. Vielen Dank!



Prinzersdorf ist Meister 2025



Von links nach rechts: Jürgen Stauffer, Thomas Gstötenmayr, Zoran Janosevic, Thomas Böck, Christoph Hörmann, Jakob Gstötenmayr, Daniel Langthaler, Andreas Demelmaier, Bgm. Rudi Schütz



Auch heuer spielte der Tennisverein in der NÖTV-Meisterschaft mit 2 Mannschaften. Die Sensation schaffte die „1er“ Mannschaft! Nach 2022 gewann man in der Kreisliga „E“ erneut den 1. Platz und damit den Meistertitel. Der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse ist die logische Folge.

Hier die Ergebnisse im Detail:

Rang	Mannschaft	Spieltage	Siege	Niederlagen
1	UTV Prinzersdorf 1	7	52	11
2	TC Harland 4	7	45	18
3	UTC Judenau 4	7	44	19
4	TC Herzogenburg 3	7	32	31
5	TC Sitzenberg-Reidling 2	7	29	34
6	UTC Gerersdorf 2	7	28	35
7	UTC Karlstetten 2	7	19	44
8	UTC Madainitennis St. Pölten 1	7	4	59

Tenniskurse für Frauen und Kinder

Heuer fanden neben dem Kinder-Ferienstpaß auch 2 Tennis-Kursserien für Kinder bzw. für Frauen statt. Die Kurse waren mit jeweils 5 Kindern bzw. 5 Frauen ausgebucht.

Als Trainerin konnten wir die ehemalige US-College-Spielerin und ÖTV-Kadertrainerin Nathalie Wenko gewinnen. Die Nachfrage nach solchen Kursen ist groß, wir werden alles daran setzen, solche Kurse auch 2026 anzubieten.



Sie wollen weitere Informationen?

Besuchen Sie unsere Homepage auf www.utv-prinzersdorf.at oder auf www.facebook.com/utv.prinzersdorf



Am **29. und 30. November**, wird der **26. Prinzersdorfer Advent** beim Flusshaus am Pielachstrand stattfinden. Nach dem positiven Echo im Vorjahr wird dieser Ort beibehalten. Das Adventsingen in der Pfarrkirche am Samstag wird um 16 Uhr beginnen. Der Nikolaus wird am Sonntag den Adventmarkt besuchen.

Das genaue Programm der gesamten Veranstaltung entnehmen Sie bitte der Ankündigung im November. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Es werden für den Hauptplatz, den Friedhof und die Kapelle Weihnachtsbäume gesucht! Für den Hauptplatz ca. 8-10 m hoch, für die Kapelle und den Friedhof jeweils ca. 4-4,5 m hoch.

Melden Sie sich bitte bis Montag den 10.11.2025 mit einem Whatsapp Foto oder telefonisch bei Walter Salzer, Tel: 0676/70 14 026

„Weihnachtslieder am Friedhof“
Das traditionelle Weihnachtsblasen am Friedhof findet am 24. Dezember um 17:30 Uhr statt.



Muss ich mit meinen **SCHMERZEN** wirklich auf Dauer leben?
Die neue Perspektive in der Schmerzbehandlung.

VORTRAG in Prinzersdorf, am **6. Nov. 2025, 19h**
Sitzungssaal des Rathauses

Hauptplatz 1
3385 Prinzersdorf
Eintritt: Freiwillige Spenden
Anmeldung: am Gemeindeamt
Tel. 02749/2223

www.wirklich-schmerzfrei.org

LEBENSWERTES PRINZERSDORF DORFERNEUERUNGSVEREIN

BÜCHEREI PRINZERSDORF

HERBERT DUTZLER
LETZTES GLÜCKSKEKS
Ein Altaussee-Krimi

21.11.2025
HAUS AM FLUSS - 19:00 Uhr

Genussbeitrag: € 25,-
für Lesung, Schmanke!, Wein

VVK € 22,-* Gemeindeamt, Bücherei, Tickets über unsere Homepage

LESUNG & WEIN

PRINZERSDORF



Bericht der Musikschule

Sehr geehrte Eltern, liebe Kinder,

aufgrund eines Unfalles musste ich meinen eigenen Unterrichtsstart im heurigen Schuljahr leider etwas nach hinten verschieben. Eine Schulter-OP hat mich gezwungen, erst ca. Mitte Oktober meinen eigenen Unterricht aufzunehmen. Es entstehen in der Zeit meiner Absenz natürlich keine Kosten.

Landesweite Umstrukturierungen betreffen auch unser LehrerInnen-Kollegium. Wir dürfen Lukas Reckenzain (Klarinette, Saxophon), Veronica Klavzar (EMP, Harfe) und Rafaella Sant'Anna (Ballett) mit einem großen Dankeschön verabschieden. Auf deren Empfehlung konnten wir kongeniale KollegInnen für unser Team gewinnen, welche schon gut Fuß gefasst haben.

Für den Klarinettenunterricht heißen wir Elena Biosca Bas willkommen:



Neu im Klavierunterricht die europaweit bekannte Nevena Veljkovic:



Iasmina Bota folgt auf Veronika Klavzar:



Herzlich willkommen für den Saxophonunterricht Stephan Zankl:



Katharina Holzweber übernimmt die Ballettkinder von Rafaella Sant'Anna.

Ich darf noch einmal hinweisen auf die Angebote für unsere Jüngsten, nämlich:

- Musikwiege (1 1/2- bis 3-Jährige mit Elternteil)
- Musikwerkstatt (3- bis 4-Jährige mit Elternteil)
- EMP (elementare Musikpädagogik für 4- bis 6-Jährige)

Wir sind eine der wenigen Musikschulen, welche auch für die ganz Jungen in unseren Verbandsgemeinden Angebote bereitstellen dürfen.

Wenige Restplätze sind noch frei für Volksmusikinstrumente bei Christiane Gesierich, Cello bei Lukas Lauermann und Harfe bei Iasmina Bota.

Herzlich Willkommen auf <https://www.musikschulverband-prinzersdorf.at/>

Siegfried Binder
(Siegfried Binder, BA)

Impressum:

Herausgeber Marktgemeinde Prinzersdorf, Hauptplatz 1, 3385 Prinzersdorf
Redaktion: Bürgermeister Rudi Schütz, Romana Wieländer,
Druck: Gugler Druck, Verlagspostamt: 3385 Prinzersdorf



Aus der EMS Prinzersdorf



Gelungener Start in das neue Schuljahr 2025/26

Dass sich unsere Europamittelschule weiterhin großer Beliebtheit erfreut, zeigen die zahlreichen Anmeldungen: Auch im Schuljahr 2025/26 konnte wieder mit drei ersten Klassen gestartet werden. Das Lehrerkollegium wird durch Prof. Magdalena Wöhrer, BEd MEd, verstärkt.

Auch die Polytechnische Schule, die es seit 1966 in unserer Gemeinde gibt, verzeichnet einen regen Zulauf. Heuer besuchen 27 Schüler:innen aus den Schulsprengeln Prinzersdorf und Karlstetten diesen Schultyp. Angeboten werden die Fachbereiche „Technik“ und „Dienstleistung“. Zahlreiche Exkursionen ermöglichen den Jugendlichen einen umfassenden Einblick in die Berufswelt. Während der „Berufspraktischen Tage“ Mitte Oktober haben die angehenden Lehrlinge die Gelegenheit, in einem Lehrbetrieb zu schnuppern. Diese wertvolle Praxiserfahrung wird vom Lehrpersonal vorbereitet, begleitet und im Anschluss reflektiert.

Die erfolgreiche und fundierte Berufsorientierungsarbeit bleibt nicht unbemerkt: Auch heuer wurde die



Schule von der Wirtschaftskammer mit dem BO-Gütesiegel ausgezeichnet.














Das große Interesse unterstreicht das Vertrauen der Eltern in das vielfältige Bildungsangebot und die engagierte Arbeit unseres Lehrer:innenteams.

Die Sanierungsarbeiten schreiten voran

In den Sommerferien wurden alle Fenster der Westseite und die noch nicht getauschten Fenster auf Süd- und Nordseite getauscht. Ebenso eifrig wurde am Dachboden gearbeitet. Die Malerfirma ist noch mit der Fassade beschäftigt – es müssen alle Fensterleibungen ausgebessert und die neuen Fensterbretter eingesetzt werden. Erst dann wird neu gestrichen und wir hoffen, dass unsere Schule bald in neuem Glanz erstrahlt.

www.ems-prinzersdorf.at



Sportprogramm 2025 / 2026 <small>ZVR-Zahl 048202923</small>		
Turnsaal der VS - Haunoldstein		
 Montag  18.00 – 19.00 9. Feb. – 11. Mai 2026 (12 Einheiten)	Bodyforming Montag  19.00 - 20.00 22. Sept., 20. Okt., 24. Nov. 2025 19. Jan., 23. Feb., 23. März, 4. Mai 2026	BauchBeinePo Montag  19.00 - 20.00 29. Sept., 3. Nov., 1. Dez. 2025 26. Jan., 2. März, 13. April, 11. Mai 2026
Fatburner Montag  19.00 - 20.00 6. Okt., 10. Nov., 15. Dez. 2025 9. Feb., 9. März, 20. April 2026	Senso-Training Montag  19.00 - 20.00 13. Okt., 17. Nov. 2025 12. Jan., 16. Feb., 16. März, 27. April 2026	Wellnessgymnastik Mittwoch  18.00 – 19.00 24. September 2025 bis 13. Mai 2026 (Abschluss)
Sesselgymnastik Mittwoch  17.00 - 18.00 17. Sept. – 22. Okt. 2025 (6-er Block)	Pilates Mittwoch  19.00 - 20.00 15. Okt. – 26. Nov. 2025 (6-er Block)	Ugotchi 1 - 4. VS Freitag 2x / Monat  14.00 - 15.00 ab 12. Sept. 2025
Mini - Mix 4 - 6 Jahre Freitag 2x / Monat  15.00 - 16.00 ab 12. Sept. 2025	Krabbel – Kids Eltern-Kinder-Turnstunde 1 - 3 Jahre Freitag 2x / Monat  16.00 – 17.00 Gruppe I 17.00 – 18.00 Gruppe II ab 12. Sept. 2025	Fit Teens 5. – 8. Schulstufe Freitag 2x / Monat  18.00 - 19.00 ab 12. Sept. 2025

www.haunoldstein.sportunion.at

Wir bewegen Menschen

Gymnastik Programm 2025/26

Bewegung macht glücklich und hält fit!

Sanftes Figurtraining
Für Bauch, Beine & Po



wöchentlich, Einstieg jederzeit möglich:
ab Mo. 8. Sept. 2025 18.30 – 19.30
Treffpunkt: Turnsaal NMS Prinzersdorf, Eingang Mozartstraße

Fit bleiben
Gelenkfreundliche Gymnastik

wöchentlich, Einstieg jederzeit möglich:
ab Mi. 10. Sept. 2025 18.30 – 19.30
Treffpunkt: Turnsaal NMS Prinzersdorf, Eingang Mozartstraße

Aktiv im Alter
Sesselgymnastik für Körper & Geist

wöchentlich, Einstieg jederzeit möglich, keine Sommerpause:
jeden Mittwoch 9.15 – 10.00
Treffpunkt: Gasthaus Kern

Auf Ihr Kommen freut sich der Kneipp Aktiv – Club Prinzersdorf

Ulrika Eglhofer

Übungsleiterin, geprüfte Pilatestrainerin

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!

VERANSTALTUNGSKALENDER 2025
November

1.11.-2.11.	9-17 Uhr	Flohmarkt
1.11.	10 Uhr	Pfarrre, Allerheiligen und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal
2.11.-12.11.		GH Wegl, Ganslessen
3.11.	9 Uhr	Pensionistenverband, Kaffeeplauscherl im Gasthaus Wegl
6.11.	19 Uhr	Gesunde Gemeinde, Vortrag Schmerztherapie
9.11.	11-14 Uhr	Gasthaus Kern, Wild und Ganslessen
16.11.	10 Uhr	Pfarrre, Pfarrkaffee mit Kuchenverkauf
21.11.	19 Uhr	Lebenswertes Prinzersdorf, Lesung & Wein: Letztes Glückskeks - Herbert Dutzler
28.11.	9 Uhr	Pensionistenverband, Kaffeeplauscherl im Gasthaus Fischer
29.11.-30.11.	15 Uhr	VVP, 26. Adventmarkt beim Flusshaus
30.11.	10 Uhr	Pfarrre, Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze

Dezember

1.12.	9 Uhr	Pensionistenverband, Kaffeeplauscherl im Gasthaus Wegl
2.12.	6 Uhr	Pfarrre, Rorate
5.12.-8.12.	9-17 Uhr	Flohmarkt
5.12.	17 Uhr	SPÖ Prinzersdorf, Besuch des Nikolaus im GH Wegl
5.12.	19 Uhr	SPÖ Prinzersdorf, Krampusparty im GH Kern
6.12.	19 Uhr	Musikverein "die Pielachtaler", Herbstkonzert
7.12.	10 Uhr	Pfarrre, Hl. Messe und Verkauf der Missionskerzen
12.12.		Pensionistenverband, Weihnachtsfeier im Gasthaus Kleemann
19.12.	9 Uhr	Pensionistenverband, Kaffeeplauscherl im Gasthaus Fischer
24.12.	16 Uhr	Pfarrre, Weihnachtsmesse